



Medieninformation

Cilag-Mitarbeitende engagieren sich für einen guten Zweck

Schaffhausen, 29. September 2011 – Die Cilag nimmt ihre gesellschaftliche Verantwortung wahr und unterstützt unterschiedliche Organisationen in der Region Schaffhausen. Um die Mitarbeitenden stärker in dieses Engagement zu involvieren, hat die Cilag den Community Day ins Leben gerufen, an dem die Mitarbeitenden während ihrer Arbeitszeit ein gemeinnütziges Projekt unterstützen.

Die Cilag führte am 27. September 2011 zum ersten Mal einen so genannten „Community Day“ durch. Mitarbeitende der Cilag hatten Gelegenheit, sich während der Arbeitszeit freiwillig in einem gemeinnützigen Projekt zu engagieren. Eine Gruppe half der Pro Natura Schaffhausen in einem Naturschutzgebiet beim Gras rechen und Asthaufen aufschichten. Eine andere Gruppe arbeitete zusammen mit den Mitarbeitenden der alra schaffhausen und erhielt so einen direkten Einblick in ihre tägliche Arbeit. Die dritte Gruppe begleitete einige Bewohner des Alterswohnheims La Résidence auf einen Ausflug nach Stein am Rhein. Für alle Beteiligten war der Tag ein grosser Erfolg – die Cilag-Mitarbeitenden konnten einen Einblick in eine ganz andere Arbeitswelt gewinnen und mit Kollegen aus unterschiedlichen Abteilungen und Hierarchiestufen zusammenarbeiten und sich austauschen. Für die Partnerorganisationen war der Tag ebenfalls eine wertvolle Erfahrung. Es war für sie eine Gelegenheit, einen vertieften Einblick in ihre vielseitige Arbeit geben zu können.

Tatkräftig anpacken und etwas über die Natur lernen

Im Naturschutzgebiet Oberberghaalde bei Hemmental gab es viel zu tun. Das Gebiet befindet sich an einem Steilhang, weshalb viele Arbeiten von Hand ausgeführt werden müssen – da waren die rund vierzig Cilag-Helfer sehr willkommen. Sie haben frisch gemähtes Gras zusammen gereicht und Asthaufen aufgeschichtet und dabei auch gleich etwas über die Tiere und Pflanzen gelernt, die in diesem Naturschutzgebiet vorkommen. „Zuerst verstand ich nicht, weshalb man den Wald in diesem Schutzgebiet nicht einfach



stehen lassen kann. Als uns dann aber die Pro Natura-Mitarbeiter erklärten, dass es für die Biodiversität sehr wichtig sei, dass der Wald nicht überhandnimmt, wurde mir der Sinn und Zweck unserer Arbeit klar“, sagt ein zufriedener und müder Cilag-Mitarbeiter nach seinem Einsatz im Naturschutzgebiet.

Bernhard Egli, Schutzgebietsmanager von Pro Natura Schaffhausen zeigte sich erfreut über das grosse Engagement der Cilag-Helfer, welche im schwierigen Gelände kräftig zupackten. Neben der schweisstreibenden Handarbeit kam auch der Austausch über Naturschutzanliegen und die speziellen Lebensräume seltener Pflanzen und Tiere nicht zu kurz.

Neue Arbeitswelten entdecken

In der altra schaffhausen haben die Cilag-Mitarbeitenden in ganz unterschiedlichen Teams mitgearbeitet, um einen Einblick in die Arbeiten zu erhalten und sich mit den Mitarbeitenden der altra austauschen zu können. Von der Elektromontage über das Verpacken von Schleckwaren bis zur Industriemontage wurden die Freiwilligen der Cilag bei ganz unterschiedlichen Arbeiten eingesetzt. Die Cilag-Mitarbeitenden waren sehr beeindruckt von der Arbeit der altra. „Ich hätte nie gedacht, dass die Stiftung eine solche Breite an Arbeiten ausführt auf einem solch professionellen Niveau“, meint eine Cilag-Mitarbeiterin. Zudem haben alle das Arbeitsklima und den Umgang untereinander bei der altra als ausserordentlich positiv empfunden. Ein Teamleiter der Cilag meinte dazu: „Ich versuche das eine oder andere in unser Team bei der Cilag mitzunehmen.“

In den Augen von Hansjörg Ehrat, Mitglied der Geschäftsleitung der altra schaffhausen, sind solche Kontakte mit Menschen aus einer ganz anderen Arbeitswelt, sehr wertvoll für die Mitarbeitenden der altra. Ihn hat es gefreut, dass er einen so direkten Einblick in die Arbeit der altra schaffhausen geben konnte.

Generationendialog

Auf einem Ausflug mit einer Gruppe von Bewohnern des Alterswohnheims „La Résidence“ hatten die Cilag-Mitarbeitenden ebenfalls die Möglichkeit, mit einer ganz neuen Arbeitswelt in Berührung zu kommen. Zuerst fuhr die Gruppe nach Stein am Rhein, wo ein gemeinsamer



Spaziergang durch das Städtchen anstand. Beim anschliessenden Mittagessen und der Schifffahrt nach Büsingen gab es genügend Gelegenheit für interessante Gespräche. Ein solcher Ausflug ist mit viel Aufwand verbunden – insbesondere da die meisten Bewohner im Rollstuhl unterwegs waren – und die tatkräftige Mithilfe der Cilag-Freiwilligen war sehr willkommen.

Rainer Krause, Co-Leiter des Alterswohnheims „La Résidence“, war beeindruckt vom Cilag-Team, welches die Aufgabe der Begleitung ganz ohne Berührungsängste gemeistert habe. „Menschen, die zuerst sehr fremd waren, sind in Kürze zu herzlichen Reisekameraden geworden und neue Freundschaften sind dadurch entstanden.“

Cilag AG
Communications
Hochstrasse 201
CH-8200 Schaffhausen

Kontakt: Thomas Moser, Leiter Kommunikation
Telefon direkt: +41 (0) 52 630 88 44
mobile: +41 (0) 79 205 55 35
email: tmoser@its.jnj.com